

Dr. Alexandra Wagner

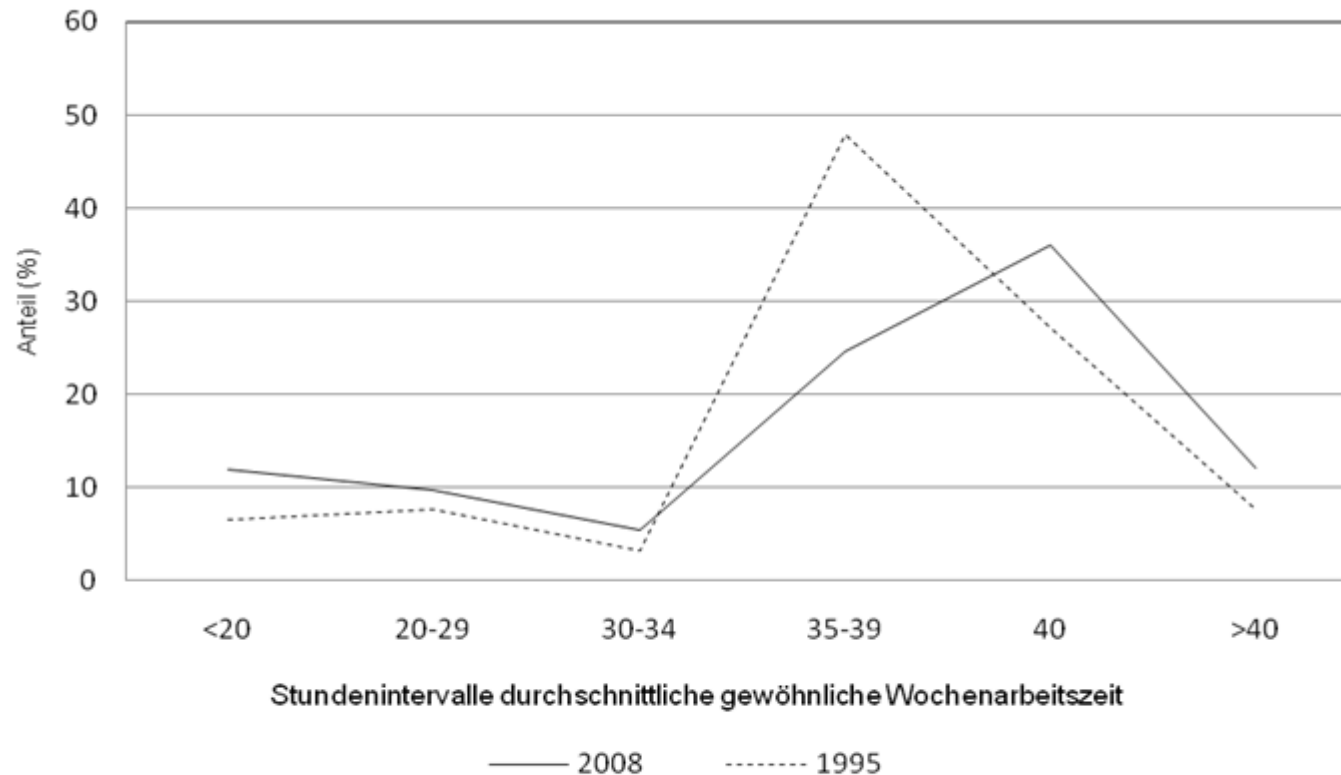
Input zum Podium: Arbeitszeitformen und Arbeitspolitik

Forum Neue Politik der Arbeit

„Die Gesamtheit der Arbeitstätigkeiten. Grenzverschiebungen und Bewertungen aus arbeitspolitischer Perspektive“

Dortmund, 25. September 2009

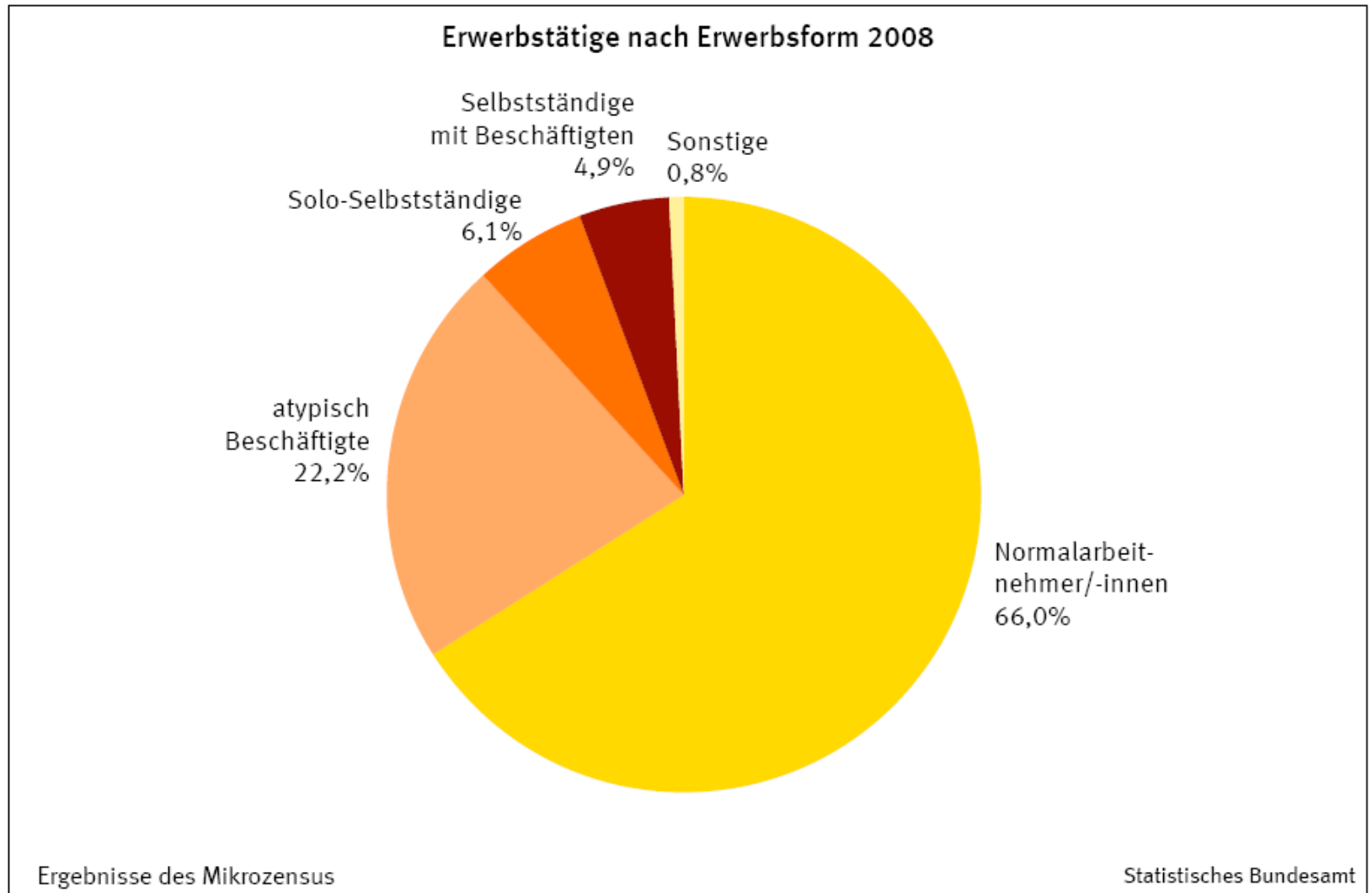
Trend: Verlängerung der effektiven Arbeitszeiten



abhängig Beschäftigte im Alter 15-64, Deutschland, 1995 und 2008

Quelle: Steffen Lehndorff 2009

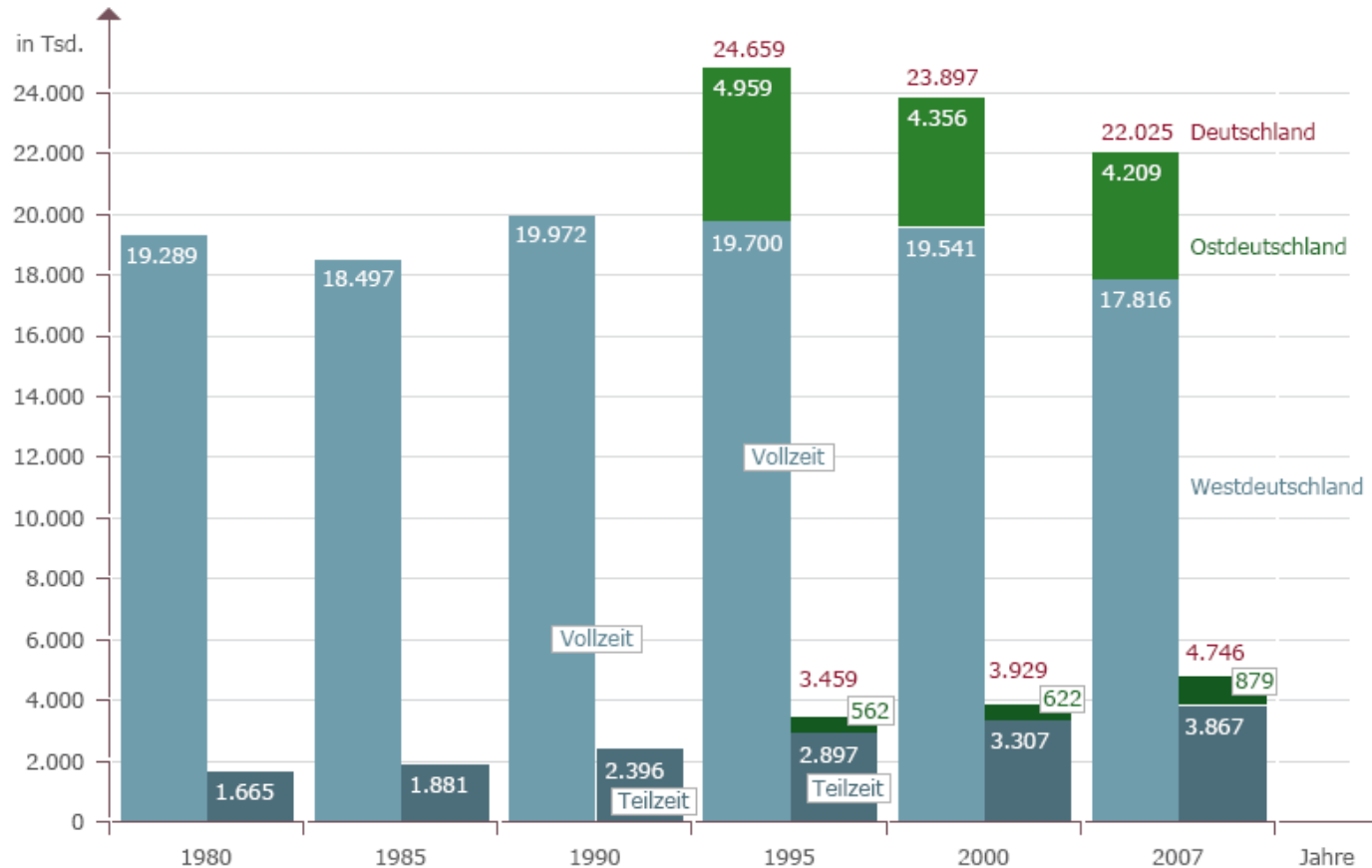
Erwerbsstruktur nach Beschäftigungsform



SV-Vollzeitbeschäftigung nimmt ab

■ Vollzeit- und Teilzeitbeschäftigte

Sozialversicherungspflichtig Beschäftigte in absoluten Zahlen, Stichtag 30.6., 1980 bis 2007



Quelle: Stat. Bundesamt: Stat. Jb. 2007; BA: Beschäftigtenstatistik; IAB: Kurzfristige Entwicklung von Wirtschaft und Arbeitsmarkt 06/2008
 Lizenz: Creative Commons by-nc-nd/2.0/de
 Bundeszentrale für politische Bildung, 2008



Teilzeit und Minijobs nehmen absolut und relativ zu

Jahr	Atypisch Beschäftigte			
	Teilzeit	geringfügig	befristet	Zeitarbeit
	in 1000			
1997	3 390	1 310	1 820	180
1999	3 830	1 740	2 170	250
2001	4 130	1 820	2 090	310
2003	4 420	1 950	1 970	300
2005	4 680	2 430	2 390	410
2007	4 950	2 770	2 660	610
Anteile an den abhängigen Beschäftigten in %				
1997	11,7	4,5	6,3	X
1999	13,0	5,9	7,4	X
2001	13,9	6,1	7,0	X
2003	15,3	6,7	6,8	X
2005	16,2	8,4	8,3	X
2007	16,4	9,2	8,8	2,0

Ergebnisse des Mikrozensus – Personen in ihrer Haupterbstätigkeit. Bis einschließlich 2003 Ergebnisse bezüglich fester Berichtswoche im Frühjahr, ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse

¹ Mehrfachzählungen möglich

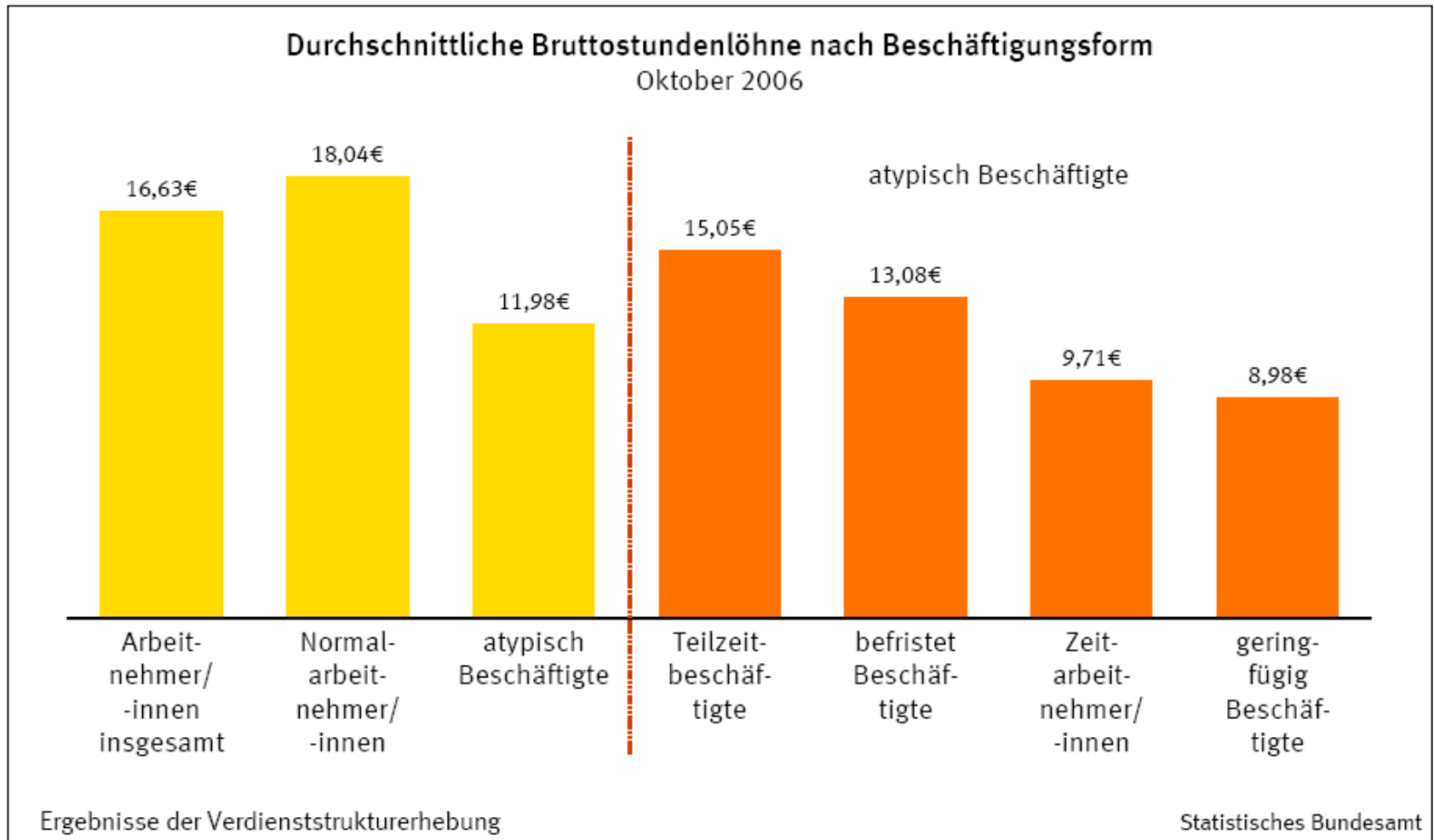
² Bis einschließlich 2005 Schätzung auf Basis der Arbeitnehmerüberlassungsstatistik der Bundesagentur für Arbeit

Frauen häufiger als Männer in Teilzeit und Minijobs

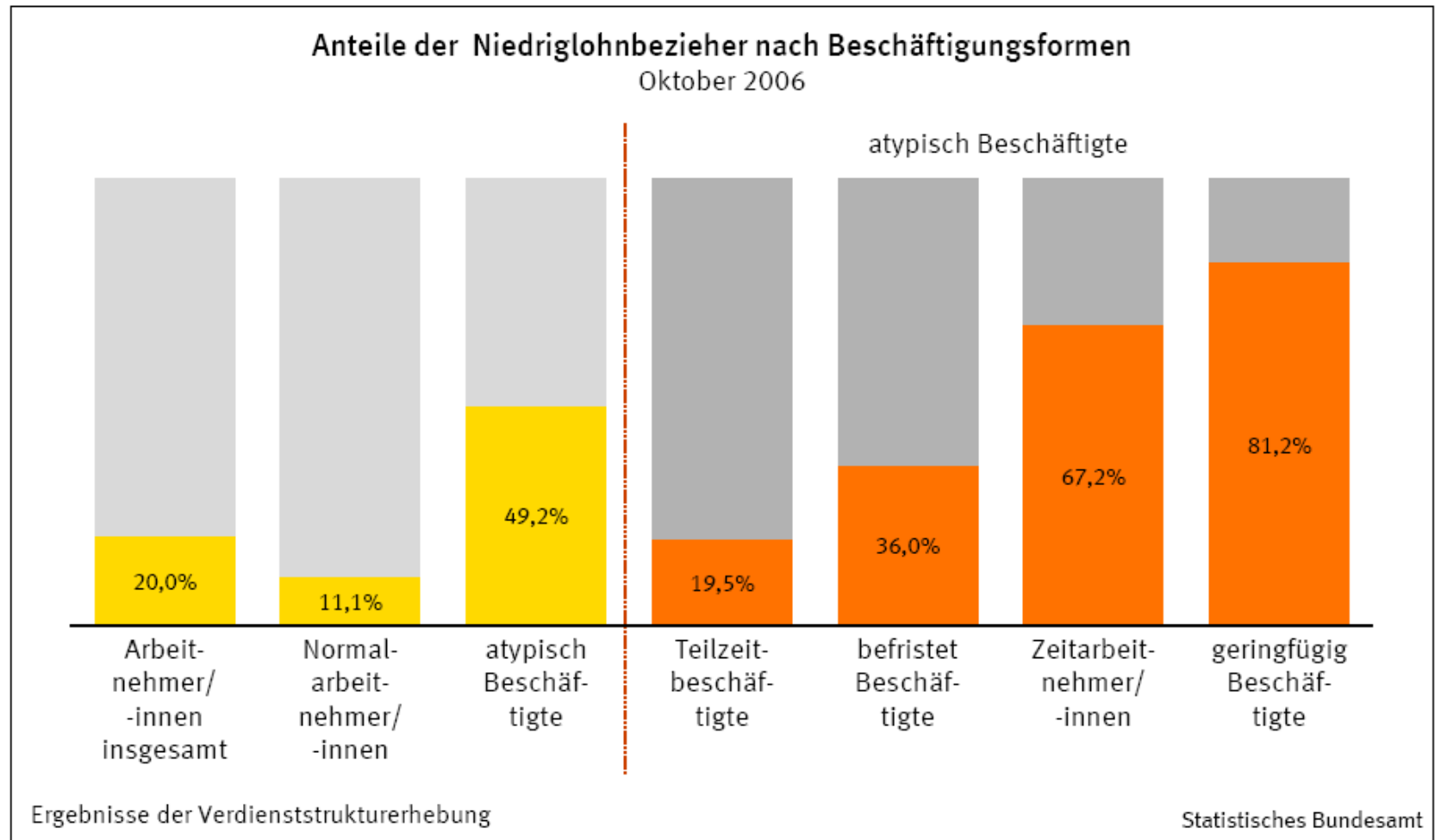
Jahr	Atypisch Beschäftigte			
	Teilzeit	geringfügig	befristet	Zeitarbeit
	in %			
Männer				
1997	2,0	1,4	5,8	–
1999	2,3	1,5	6,8	–
2001	2,6	1,6	6,5	–
2003	3,2	2,0	6,5	–
2005	3,9	3,0	8,0	–
2007	4,1	3,7	8,4	2,6
Frauen				
1997	23,6	8,4	6,9	–
1999	25,9	11,2	8,0	–
2001	27,3	11,5	7,6	–
2003	28,9	12,1	7,2	–
2005	30,1	14,6	8,7	–
2007	30,2	15,3	9,3	1,4

Ergebnisse des Mikrozensus – Personen in ihrer Haupterbstätigkeit. Bis einschließlich 2003 Ergebnisse bezüglich fester Berichtswoche im Frühjahr, ab 2005 Jahresdurchschnittsergebnisse

Relativ niedrigere Stundenlöhne in Teilzeit und Minijobs



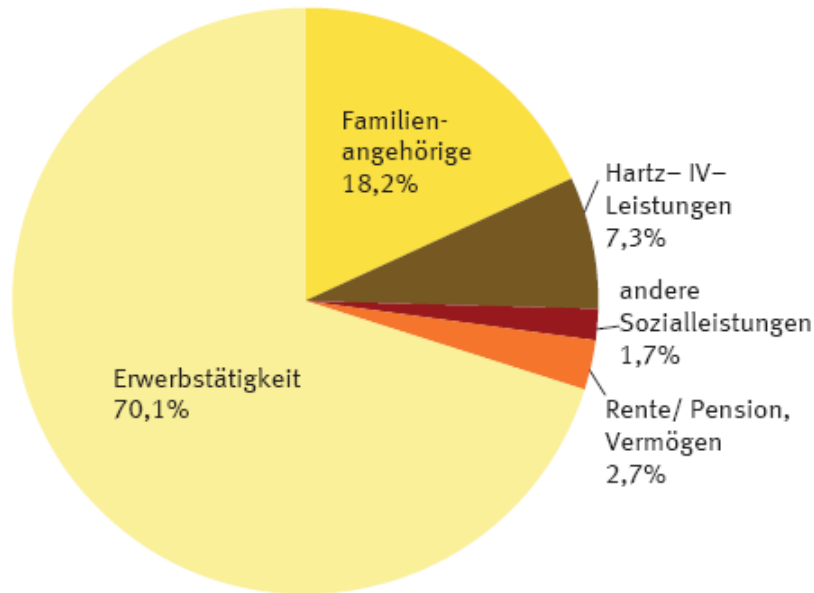
Höherer Anteil von Niedriglohn in Teilzeit und Minijobs



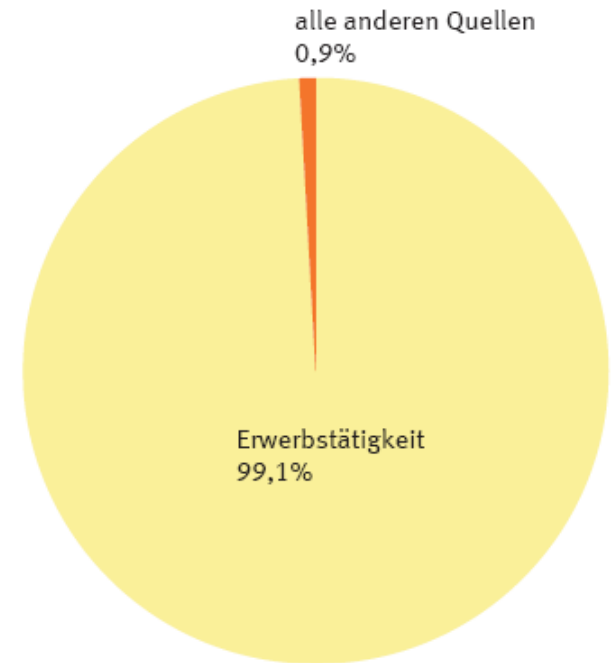
Atypische Beschäftigung und Lebensunterhalt

Überwiegende Quellen des Lebensunterhaltes von atypisch Beschäftigten
und von Normalarbeitnehmern/-innen 2007
–Ergebnisse des Mikrozensus–

Atypisch Beschäftigte

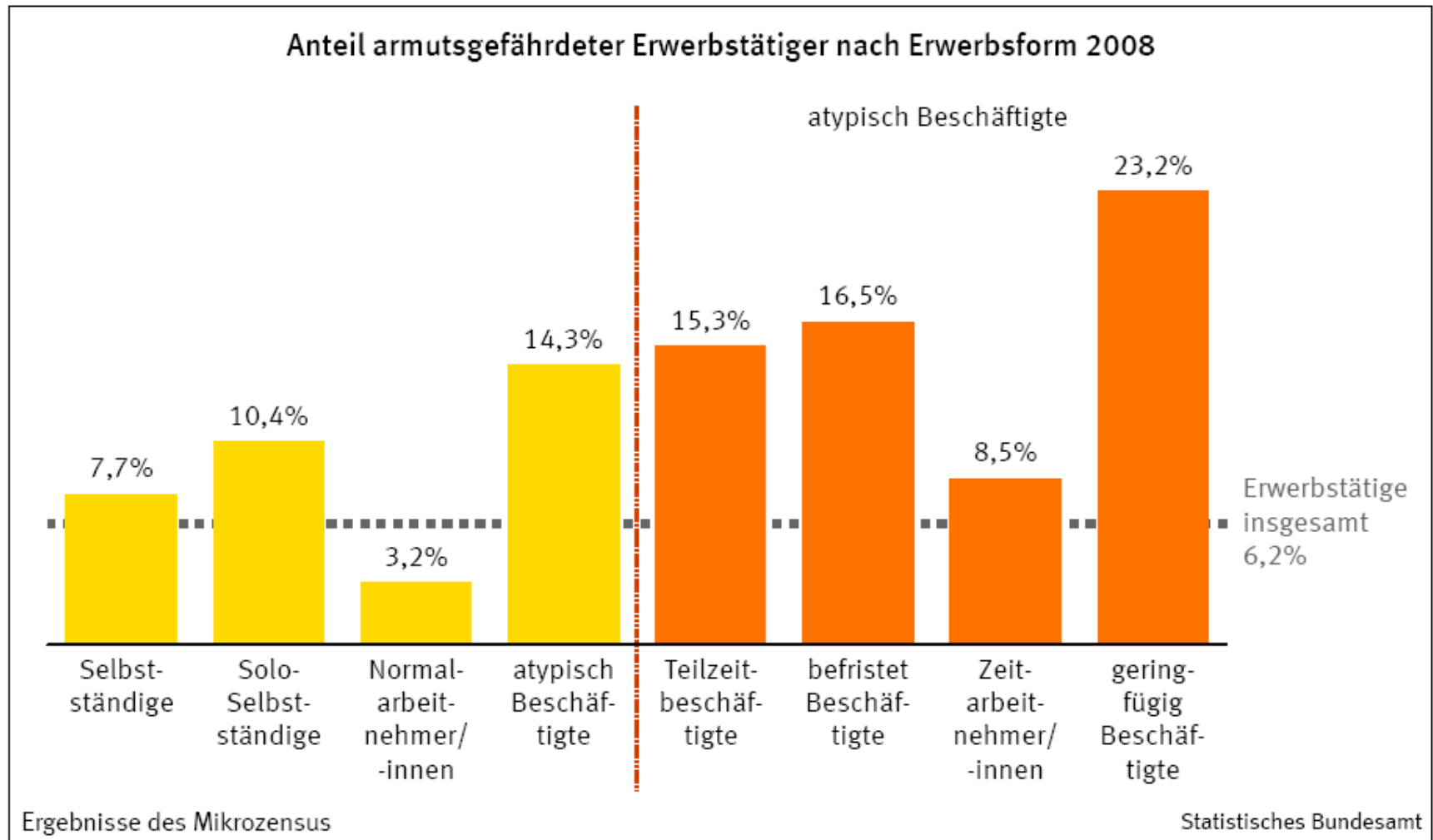


Normalarbeitnehmer/-innen

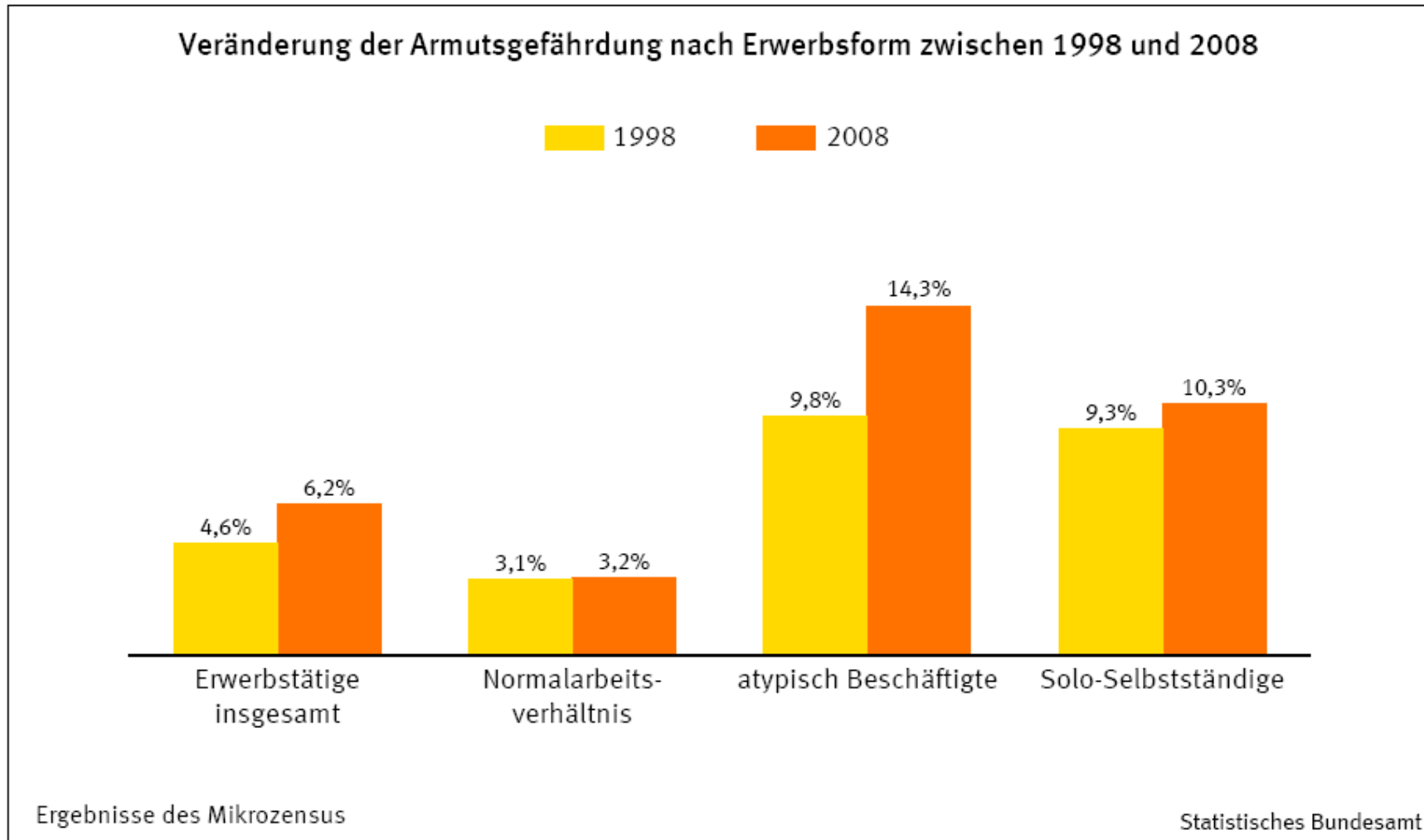


Statistisches Bundesamt

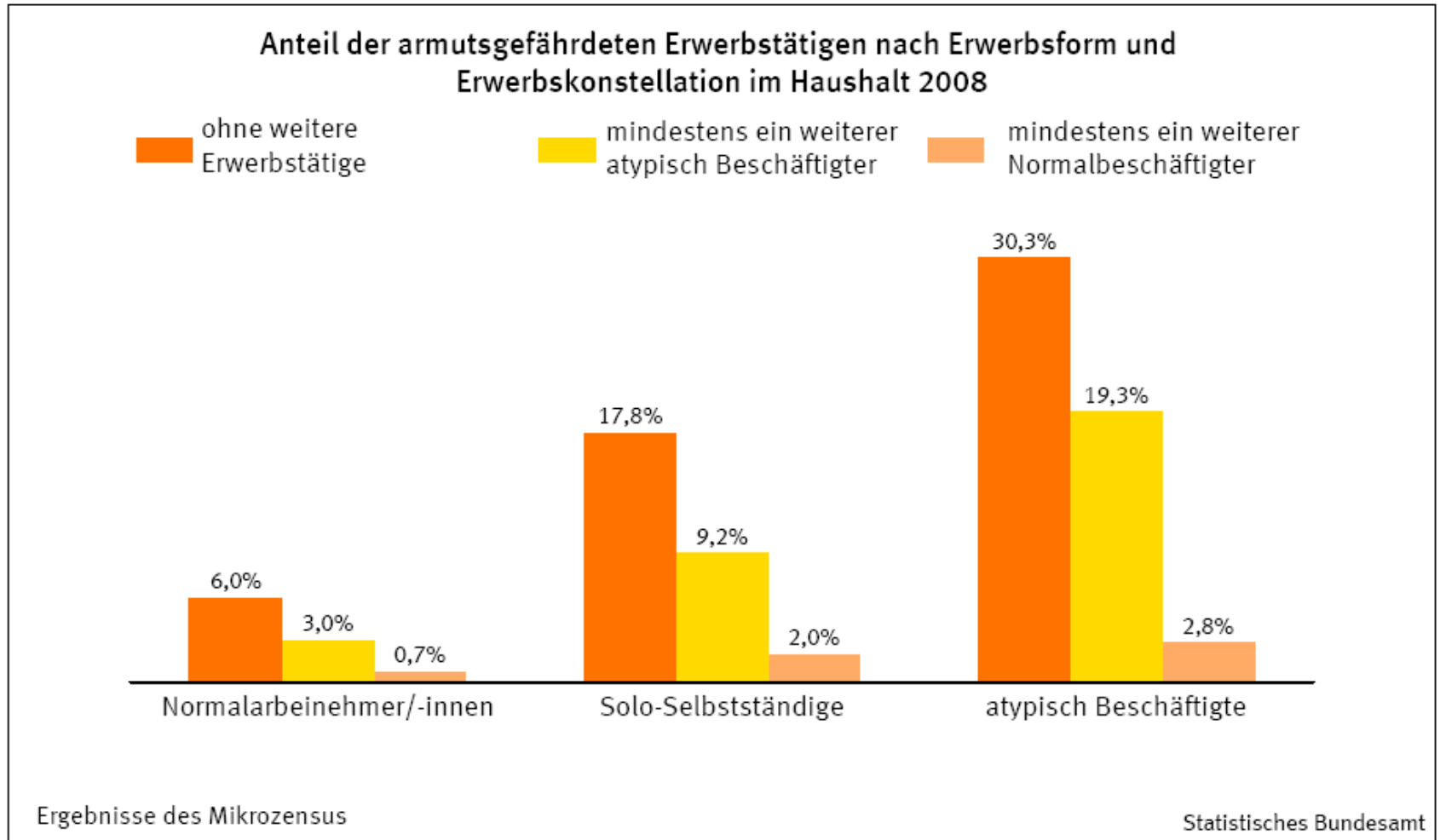
Höhere Armutsgefährdung in Teilzeit und Minijobs



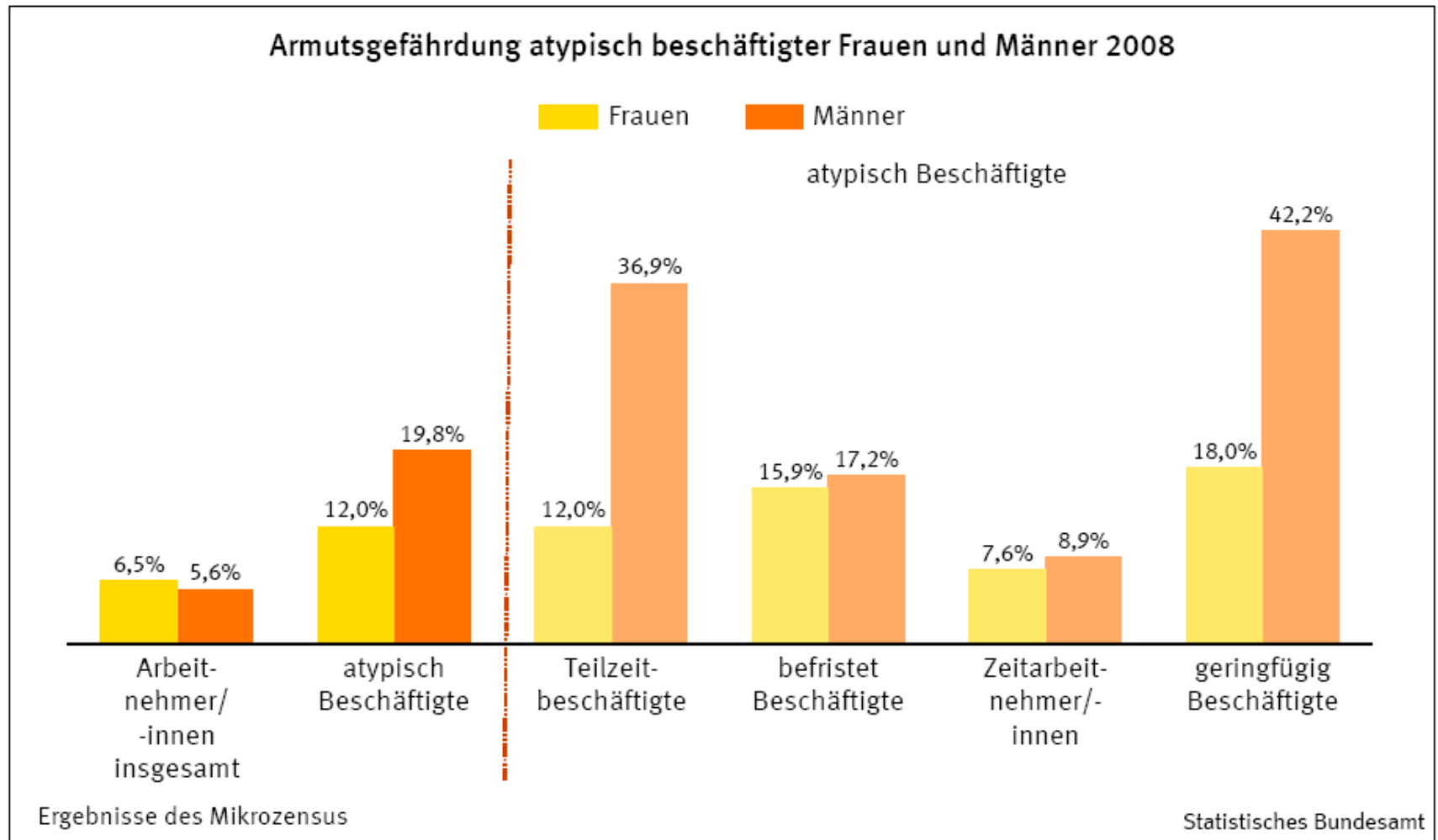
Armutsgefährdung steigt bei atypisch Beschäftigten



Haushaltskontext beeinflusst Armutsgefährdung



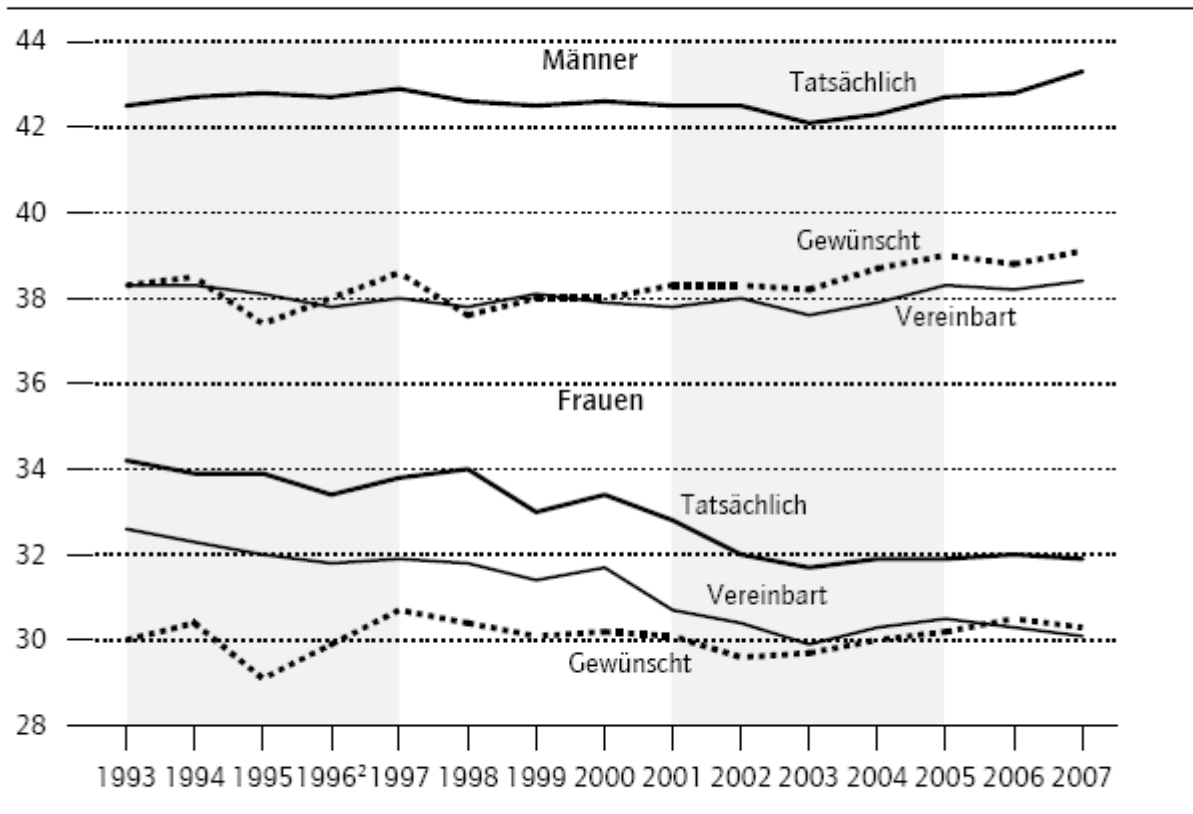
Atypisch beschäftigte Männer stärker armutsgefährdet



Vereinbart, tatsächlich, gewünscht – AZ nach Geschlecht

Vereinbarte, tatsächliche und gewünschte Wochenarbeitszeit¹ von Frauen und Männern

In Stunden



¹ Nur abhängig Beschäftigte.

² Interpoliert.

Quellen: SOEP; Berechnungen des DIW Berlin.

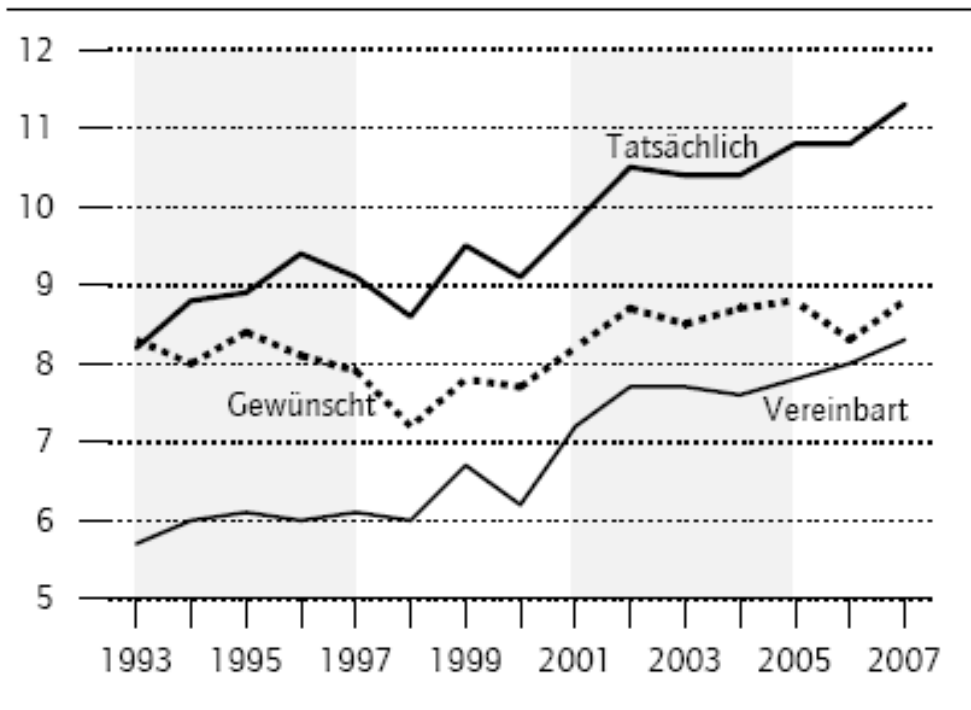
DIW Berlin 2009

Quelle: Elke Holst 2009

Vereinbart, tatsächlich, gewünscht - Gender Gap

„Gender Gap“ vereinbarter, tatsächlicher und gewünschter Wochenarbeitszeit¹

In Stunden



1 Nur abhängig Beschäftigte.

2 Interpoliert.

Quellen: SOEP; Berechnungen des DIW Berlin.

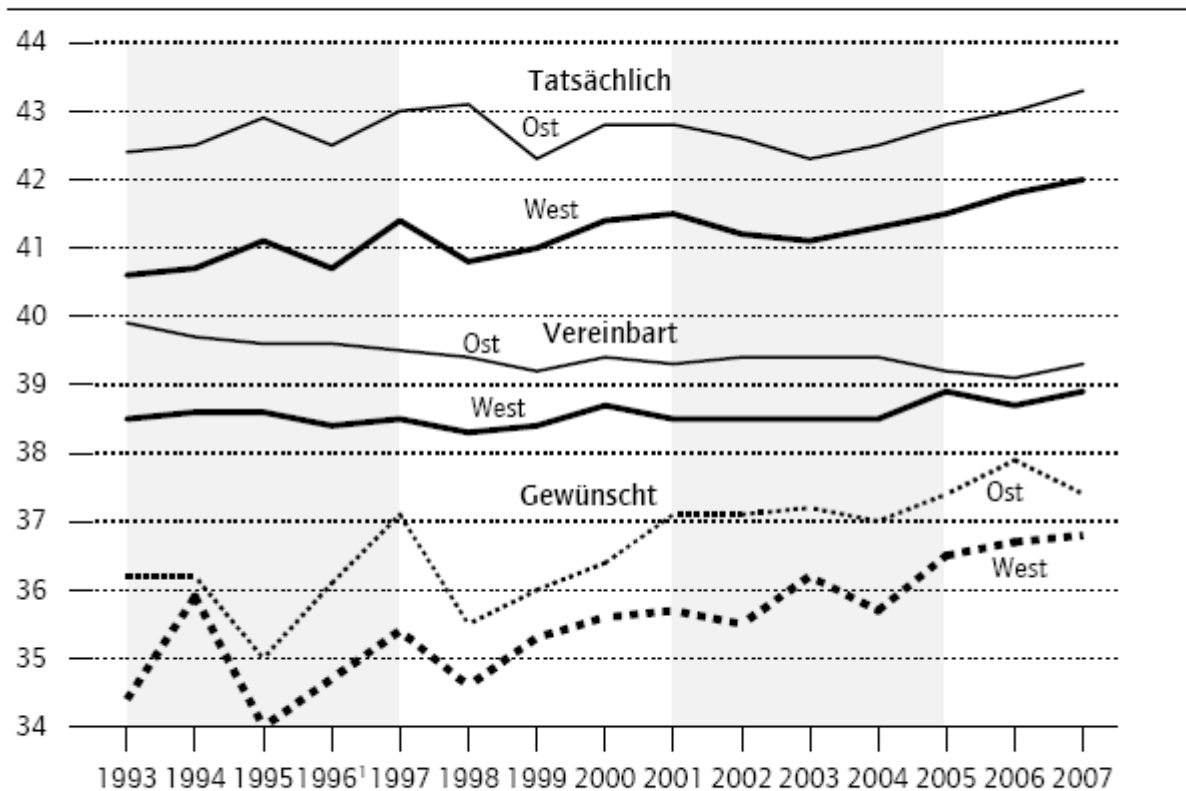
DIW Berlin 2009

Quelle: Elke Holst 2009

Vereinbart, tatsächlich, gewünscht – VZ-Frauen Ost-West

Vereinbarte, tatsächliche und gewünschte Wochenarbeitszeit von Frauen in Vollzeitbeschäftigung

In Stunden



1 Interpoliert.

Quellen: SOEP; Berechnungen des DIW Berlin.

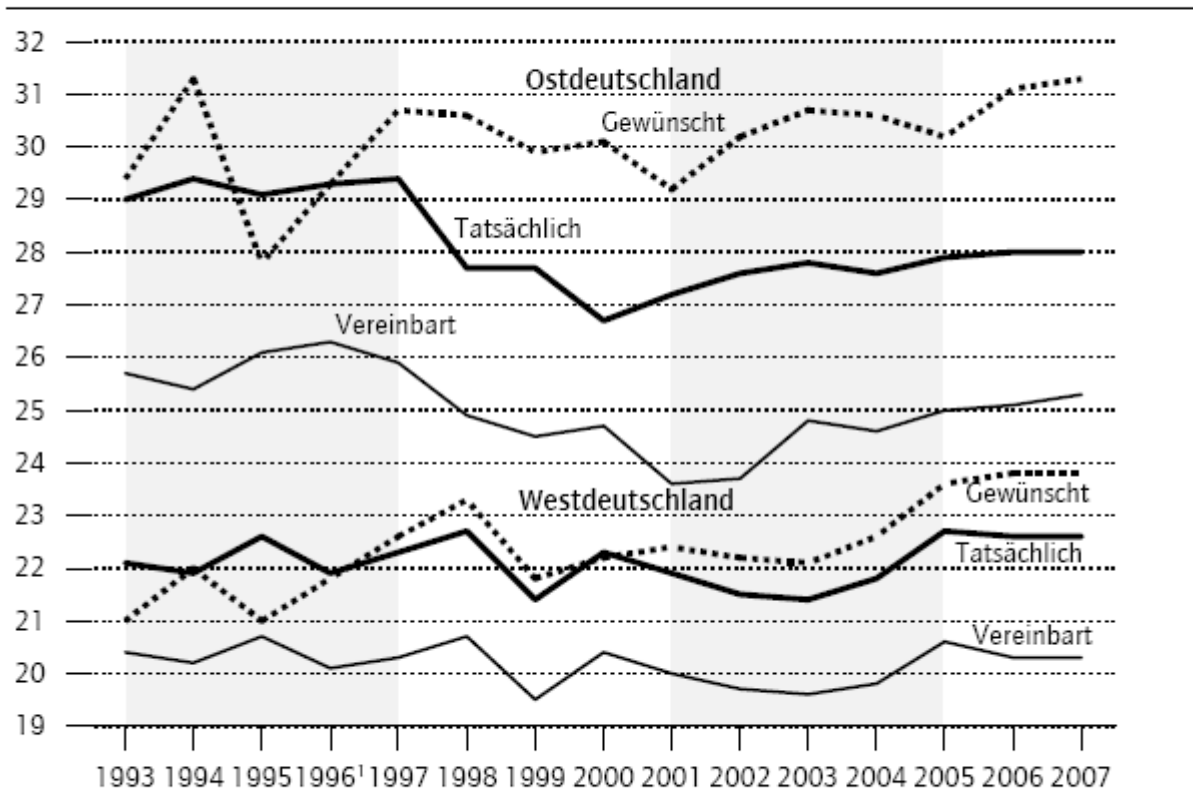
DIW Berlin 2009

Quelle: Elke Holst 2009

Vereinbart, tatsächlich, gewünscht – TZ-Frauen Ost-West

Vereinbarte, tatsächliche und gewünschte Wochenarbeitszeit von Frauen in Teilzeitbeschäftigung

In Stunden



1 Interpoliert.

Quellen: SOEP; Berechnungen des DIW Berlin.

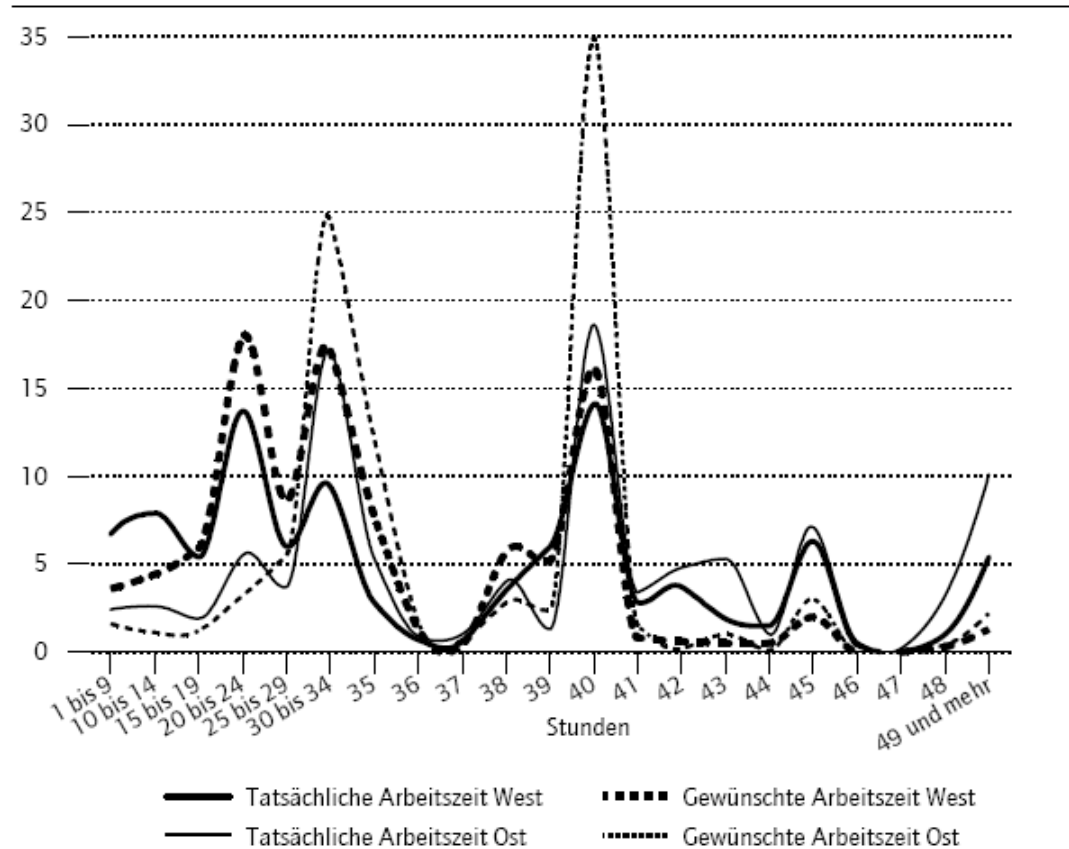
DIW Berlin 2009

Quelle: Elke Holst 2009

Wochenarbeitszeiten Frauen – tatsächlich und gewünscht

Tatsächliche und gewünschte Wochenarbeitszeit¹ von Frauen nach Stunden

In Prozent



¹ Nur abhängig Beschäftigte.

Quellen: SOEP; Berechnungen des DIW Berlin.

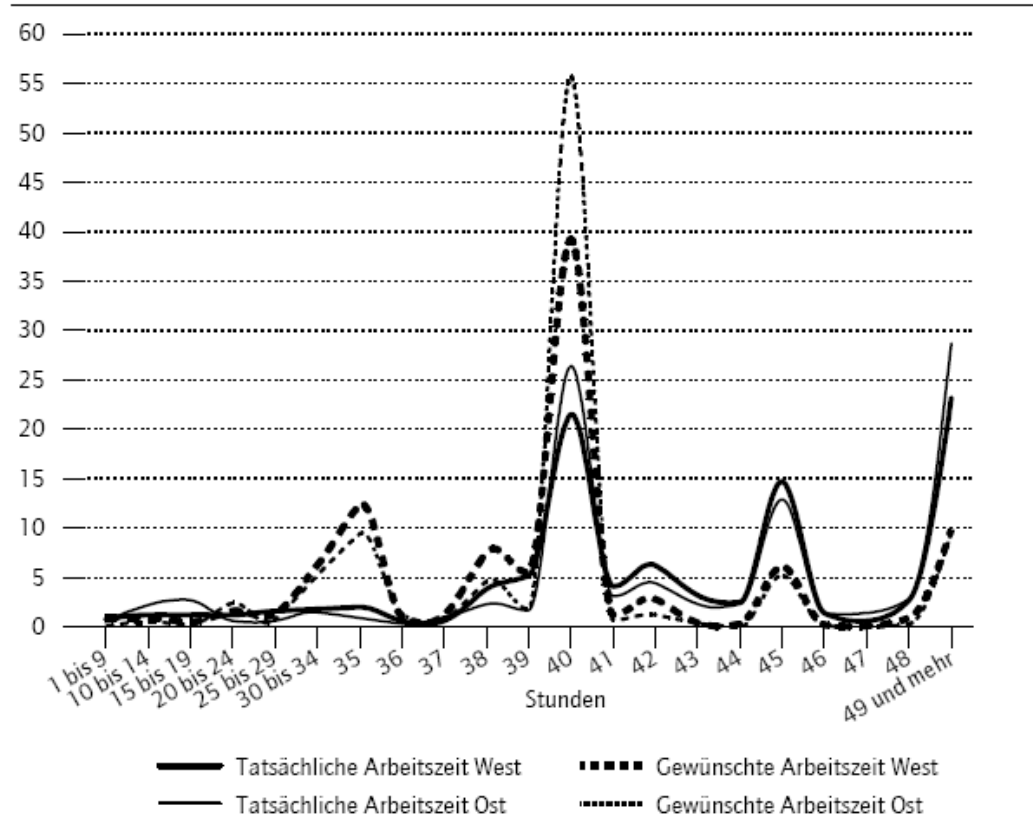
DIW Berlin 2009

Quelle: Elke Holst 2009

Wochenarbeitszeiten Männer – tatsächlich und gewünscht

Tatsächliche und gewünschte Wochenarbeitszeit¹ von Männern nach Stunden

In Prozent



¹ Nur abhängig Beschäftigte.

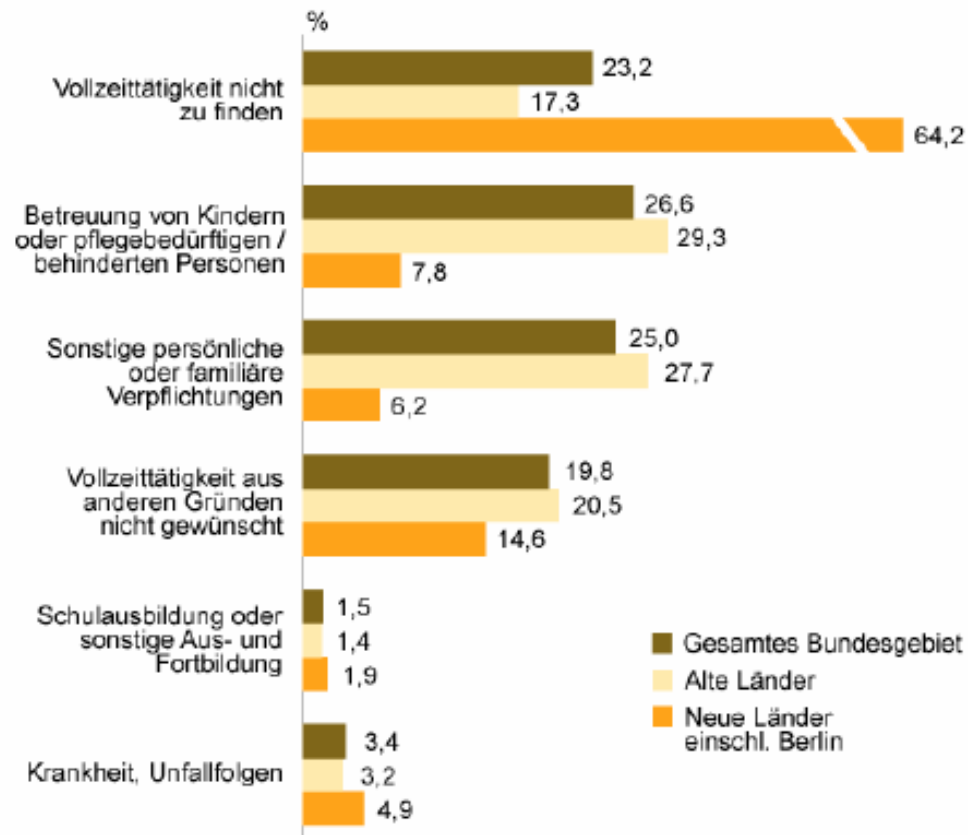
Quellen: SOEP; Berechnungen des DIW Berlin.

DIW Berlin 2009

Quelle: Elke Holst 2009

Gründe für Teilzeitbeschäftigung

Hauptgrund zur Ausübung einer Teilzeittätigkeit 2008



Quelle: Mikrozensus.

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2009